

Filmförderung für Schleswig-Holstein

Die MSH - Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Werke in Schleswig-Holstein mbH vergibt in der ersten Förderperiode 2005 Mittel in Höhe von 585.500 Euro

Lübeck, den 25. Februar 2005. Die Entscheidung für die erste Förderperiode 2005 ist gefallen: 15 Projekte fördert die MSH mit insgesamt 585.500 Euro - darunter vor allem Filme aus und über Schleswig-Holstein. Die Fördergelder stammen aus Mitteln des NDR und der Unabhängigen Landesanstalt für Neue Medien (ULR).

„Wir fördern im Interesse der Filmschaffenden und der Medienbranche im Norden – entsprechend heimisch ist unsere Förderentscheidung ausgefallen. Besonders herausragend waren diesmal ungewöhnliche Filmstoffe mit Schleswig-Holstein-spezifischen Themen und Drehorten, wie zum Beispiel `Süderregen Hahnebeer` von Gisela Tuchtenhagen“, erläutert Roland Schmidt, Geschäftsführer der MSH, die Förderentscheidung. Der Film von Gisela Tuchtenhagen, gefördert mit 50.000 Euro, spielt an der Westküste in Heide rund um die Kneipe „Hahnebeerkrug“ mit ihrem bodenständigen Wirt und ihren Stammgästen.

Filmideen made in Schleswig-Holstein

Mit einer Fördersumme von 67.000 Euro unterstützt die MSH die Produktion „Milk made in Germany“, deren Coautor Dr. Christoph Corves aus Kiel kommt und dessen Produktionsfirma DokuFaktur ebenso in Schleswig-Holstein ansässig ist. Der Film geht dem Thema der Milchwirtschaft in Deutschland nach: Er schildert, was inmitten des Preiskampfes zwischen Discountern auf der einen und Molkereien und Milchbauern auf der anderen Seite passiert und wie die EU-Agrarpolitik und die Öffnung des EU-Agrarmarktes den Druck auf die Landwirte verschärft. Der TV-Dokumentarfilm gipfelt schließlich in der Frage: Ist unser Essen ein Gut wie jedes andere, das dort produziert wird, wo die Kosten am billigsten sind? Oder sollte ein Land in der Lage sein, sich selbst mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen? Mit dieser Entscheidung trägt die MSH auch dem Wunsch der Fernseh-Zuschauer nach mehr Dokumentationen Rechnung. Wie eine repräsentative Umfrage der TV-Zeitschrift Bildwoche, durchgeführt

von Emnid, gezeigt hat, wünschen sich 66 Prozent der Fernsehzuschauer mehr Dokumentationen im TV.

Für die Produktion eines Kinofilms mit dem Titel „Paulas Geheimnis“ erhält der Kieler Lars Büchel, bekannt durch seinen Erfolg „Erbsen auf halb sechs“, der ebenfalls von der MSH unterstützt wurde, Fördermittel in Höhe von 30.000 Euro. In „Paulas Geheimnis“ gehen die beiden Protagonisten Paula und Tobi auf Verbrecherjagd – und danach ist nichts mehr, wie es mal war.

Fortbildung für den Nachwuchs

Unter den 15 Projekten, für deren Förderung der Beirat und die Geschäftsführung der MSH sich entschieden haben, sind neben 10 Filmproduktionen, auch zwei Projekte der Drehbuch- und Stoffentwicklung, eine Produktionsvorbereitung und zwei Fortbildungen. Im Bereich der Fortbildung werden ein Hörspielsymposium am Nordkolleg Rendsburg sowie erneut ein Stipendium für einen Studienaufenthalt am European Film College im dänischen Ebeltoft gefördert.

Zusätzlicher Einreichtermin

Mehr Service für die Produzenten bietet die MSH ab diesem Jahr durch einen zusätzlichen Einreichtermin für Anträge auf Förderung. Ab sofort können Zuschüsse am 15. Januar, 15. April und 15. September 2005 beantragt werden. „Mit diesem zusätzlichen Termin wollen wir den Produzenten mehr Flexibilität ermöglichen. Indem sie schneller wissen, ob ihr Projekt gefördert wird oder nicht, können sie leichter ihr Budget aufstellen und mit den Dreharbeiten starten“, so Roland Schmidt.

Weitere geförderte Filmproduktionen in der ersten Förderperiode 2005

Die Nacht der großen Flut

Cinecentrum – Deutsche Gesellschaft für Film- und Fernsehproduktion mbH, Andreas Knoblauch

Orchideenfieber

Vidicom Medienproduktion, Dr. Peter Bardehle

Das Zahnrad der Zeit

KOINON Ltd., Dirk Rübesamen

Rothkirchs Krieg

*Fernsehproduktion Leipzig Aktuelle Redaktion GmbH
Dr. Uwe Sauermann*

Sounds of the Sea

Anthro Media GbR, Volker Barth

Journeyman
KOINONLtd., Dirk Rübesamen

Projektentwicklung „Freizeitsport-Magazin“
a+m digital gmbh, Wolfgang Flieger

Drehbuch- und Stoffentwicklung

Die David-Strategie
Antje Huber

Peter Garnichts – eine Geschichte am Rande der Welt
Trick 17 GbR, Marion Heißen

Projektentwicklung/ Produktionsvorbereitung

Die Piraten des Präsidenten
Ocean Mind, Daniel Opitz

Aus- und Fortbildung

3. Hörspielsymposium an der Eider
Nordkolleg Rendsburg GmbH, Bernd Tybussek

European Film College Ebeltoft, Stipendium 2005/2006
European Film College – EFC, Mrs Susanne Brandt

Weitere Förderentscheidungen unter:
www.m-s-h.org/Foerderung/gefördert.htm

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Uta Fliegel, Telefon: 0172 - 45 54 953, E-Mail: presse@m-s-h.org